

Gräflichen Park Bad Driburg

TEXT UND FOTOS: DANIELA TOMAN

Part 16
Danielas Blog



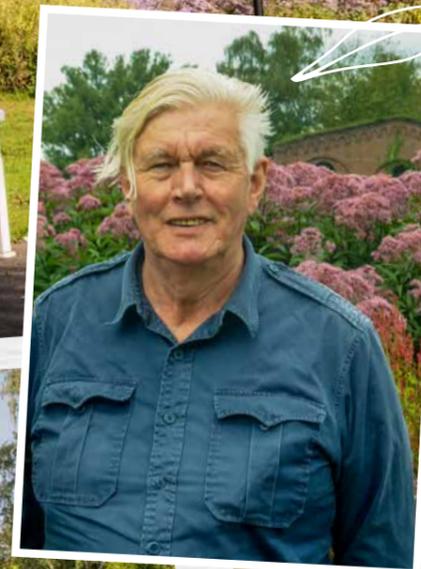
Daniela Toman

Seit 2009 gibt es ein neues Highlight in Bad Driburg. Im Gräflichen Park sind auf ca. 4.500 m² fast 30.000 Stauden und Gräser gepflanzt worden. Der Künstler war niemand anderes als Piet Oudolf aus den Niederlanden. Er gilt als „Vater der Stauden und Gräser“ und ist heute einer der international gefragtesten Landschaftsarchitekten. Neben Projekten in den Niederlanden, Schweden, England, Irland oder Kanada bepflanzte der Niederländer auch die New Yorker „High Line“, eine stillgelegte oberirdische Bahntrasse mitten in Manhattan. Piet Oudolf steht wie kein anderer für den neuen niederländischen Gestaltungsstil. Seine Planung ist naturalistisch, die Pflanzen werden miteinander verwoben, die Farbtöne sind erdig und pastellig. Ganz besonderes Augenmerk richtet er auf die Blattformen und Pflanzenstrukturen.

Wie ein blühender Fluss schwingt sich der Piet Oudolf Garten durch den historischen Kurpark in Bad Driburg. Nach Oudolfs Planung wurden zehntausende aufeinander abgestimmte Pflanzen gesetzt, darunter zahlreiche Sorten von Achillea, Atern, Echinacea, Geranien, Salbei und Veronica sowie verschiedene Gräserarten. Die Pflanzung wird unterbrochen durch Wasserbecken in Rasenmulden und kleinen Grashügeln. Die Anlage ist ganzjährig attraktiv, doch im Herbst besticht sie durch die wunderschöne Gräserpflanzung. Das Konzept des Gartens basiert auf Rhythmus, Bewegung, dem Wechsel der Jahreszeiten und natürlichen Elementen und sanfte Farbmuster.



Gräflichen Park



Piet Oudolf

Die durchschnittliche Höhe der Pflanzen beträgt ca. 1,20 m. Bis auf wenige Ausnahmen fühlt es sich an, als würde man durch eine blühende Wiese gehen. Die Beete ziehen sich entlang einer Blickachse, bestehend aus den schon beschriebenen Mulden und Hügeln. Von den Erhebungen aus bietet sich ein guter Blick auf den umliegenden Park. Am westlichen Ende der Pflanzung befindet sich ein geometrisch gepflanzter Magnolienhain. Er

bildet einen guten Kontrast zu der von der Natur inspirierten Wiesenbepflanzung. Darüber hinaus ist er ein perfekter Übergang zum klassischen Teil des Parks.

Der Piet Oudolf-Garten ist einer von drei öffentlich zugänglichen Gärten des Künstlers in Deutschland (Bad Driburg, Maximilianpark in Hamm und der Vitra Campus in Weil am Rhein). Ein Besuch des Kurparks lohnt sich zu allen Jahreszeiten, nicht nur im Herbst. Statten Sie dem Park Ihren Besuch ab!

Gräflichen Park